Deutschlands beste Energiespar-Ideen ausgezeichnet

Deutschlands beste Energiespar-Ideen ausgezeichnet

Bundesweiter Schulwettbewerb "Energiesparmeister" kürt umweltfreundliche Projekte
Panasonic unterstützt zum fünften Mal in Folge und übernimmt Patenschaft für Hamburger Schule
Seit fünf Jahren unterstützt Panasonic den vom Bundesumweltministerium initiierten Wettbewerb "Energiesparmeister", bei dem Schulen aufgefordert sind, kreative Energiesparideen zu entwickeln. In diesem Jahr machten mehr als 200 Schulen mit über 20.000 engagierten Schülern mit. Bei der Preisverleihung am 31. Mai auf der Jugendmesse YOU in Berlin ehrte die Jury rund um Schirmherr Johnny Strange von der Band Culcha Candela einen "Energiesparmeister" aus jedem Bundesland. "Wir freuen uns über die bundesweit gestiegene Bedeutung des Wettbewerbs, die große Sensibilität der Jugend beim Klimaschutz und die vielen kreativen Ideen", sagt Michael Langbehn Manager PR, CSR, Sponsoring und Communication bei Panasonic.
Die Schüler spürten zum Beispiel als "Energiespardetektive" Einsparpotenziale an ihrer Schule auf und senkten aktiv den Verbrauch, sie gründeten Laufgemeinschaften für den Schulweg, informierten die Nachbarschaft über den Klimawandel oder setzten auf erneuerbare Energien. Neben der Energiesparmeister-Trophäe und 2.500 Euro für die Klassenkasse erhielt jeder der 16 Bundeslandgewinner einen Panasonic Camcorder zur zukünftigen Dokumentation der Projekte.
Dieses Jahr übernahmen erstmals lokale Unternehmen die Patenschaft für je eine der Gewinner-Schulen. Ziel war es, die Projekte durch namhafte Partner öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. Als Elektronikkonzern mit seiner Deutschlandzentrale in Hamburg übernahm Panasonic die Patenschaft für das Hamburger Lise-Meitner-Gymnasium. Die Schule wurde für ihr zweigeteiltes Projekt ausgezeichnet: Die Schüler veranstalten einerseits einen schulinternen Wettbewerb, welche Klasse die klimafreundlichste ist. Andererseits stellten sie für alle neuen Fünftklässler zur Begrüßung Willkommenspakete mit umweltfreundlichem Schulmaterial und Energiespartipps für Schüler und deren Eltern zur Verfügung. "Ein interner Wettbewerb spornt natürlich an, keine Energie zu verschwenden. Die Idee mit den umweltfreundlichen Willkommenspaketen hat uns ebenfalls sehr begeistert, da auf diese Weise schon die Jüngsten und deren Eltern von Anfang an für den Klimaschutz sensibilisiert werden. So entsteht durch das Thema Umwelt ein guter Zusammenhalt unter den Schülern - wirklich ein tolles Projekt", fasst Langbehn die Patenschaft zusammen.
Über Panasonic:
Die Panasonic Corporation gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und Produktion elektronischer Technologien und Lösungen für Kunden in den Geschäftsfeldern Residential, Non-Residential, Mobility und Personal Applications. Seit der Gründung im Jahr 1918 expandierte Panasonic weltweit und unterhält inzwischen über 500 Konzernunternehmen auf der ganzen Welt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr (Ende 31. März 2013) erzielte das Unternehmen einen konsolidierten Netto-Umsatz von 7,30 Billionen Yen/68 Milliarden EUR. Panasonic hat den Anspruch, durch Innovationen über die Grenzen der einzelnen Geschäftsfelder hinweg Mehrwerte für den Alltag und die Umwelt seiner Kunden zu schaffen. Weitere Informationen über das Unternehmen sowie die Marke Panasonic finden Sie unter www.panasonic.net .

Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15
22525 Hamburg
Deutschland
Telefon: 040 - 85 49 0
Telefax: 040 - 85 49 25 00
URL: http://www.panasonic.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535532" width="1" height="1">

Pressekontakt

Panasonic

22525 Hamburg

panasonic.de

Firmenkontakt

Panasonic

22525 Hamburg

panasonic.de

Panasonic ist seit 1962 in Europa tätig, als das erste Verkaufsbüro in Hamburg eröffnet wurde. Nach umfangreichen Investitionen in die Herstellung und den Vertrieb hat das Unternehmen seine Präsenz in Europa erheblich verstärkt. Inzwischen beschäftigt Panasonic in Europa fast 15.000 Mitarbeiter in Tochterunternehmen für Produktion, Vertrieb sowie Forschung & Entwicklung. Deutschlandweit arbeiten über 3.644 Beschäftigte in Tochterunternehmen des Matsushita-Konzerns. So unterhält Matsushita in Deutschland neben den Vertriebs- und Supportfirmen verschiedene Produktions- und Forschungsstätten, die gesellschaftsrechtlich selbständig sind.Zur Zeit werden circa 60% der in Europa verkauften Produkte auch hier hergestellt, z.B. Farbfernsehgeräte und Mikrowellen in Wales (Matsushita Electric UK Ltd) und in Tschechien (Matsushita Television Central Europe). Unsere Staubsauger werden von Matsushita España SA hergestellt. Unsere Videorecorder stammen aus Deutschland von der Matsushita Audio Video GmbH, und unsere Mobiltelefone werden in Tschechien hergestellt (Matsushita Communication). MEI hat in Europa außerdem eine Forschungs- & Entwicklungs-Division aufgebaut, deren Arbeit einerseits vor Ort in den Produktionsbetrieben geleistet wird, andererseits bei Panasonic OWL in Schottland (Panasonics DVD-Authoring und Software-/Elektronik-Dokumentation), bei den europäischen Panasonic-Labors in Deutschland und bei der Panasonic-Entwicklungsabteilung für mobile Kommunikation in England.Matsushita Electric Europe (HQ) Ltd ist das Mutterunternehmen für Panasonic & Technics in Europa und hat seinen Sitz in London.Aus dem 1962 eröffneten europäischen Vertriebsbüro am Jungfernstieg in Hamburg entwickelte sich ein florierendes Unternehmen, das seit 1984 den Namen Panasonic Deutschland GmbH trägt. Zur Zeit sind rund 350 Mitarbeiter bei der Panasonic Deutschland GmbH beschäftigt Der Jahresumsatz 2002/2003 betrug 720,3 Millionen Euro.Neben der Zentrale in Hamburg sind weitere vier Niederlassungen für den Vertrieb in Deutschland zuständig.